

PRESSEINFORMATION

Wien, 15. November 2016

15.000 Euro Förderpreis des Bankenverbandes für hervorragende Arbeiten junger WissenschaftlerInnen

- **Fachgebiete: Bank- und Wirtschaftsrecht, Volkswirtschaftslehre mit Bezug zum Bankwesen**
- **Einreichungen bis 31. Jänner 2017 möglich**
- **Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.bankenverband.at**

Traditionell seit rund 40 Jahren vergibt der Verband der österreichischen Banken und Bankiers jährlich einen mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Förderpreis. Unterstützt werden Arbeiten junger WissenschaftlerInnen, die sich mit bankrelevanten Themen in den Bereichen Bankrecht, Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Steuerrecht und Volkswirtschaftslehre befassen.

Teilnahmeberechtigt sind BewerberInnen, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die ihre wissenschaftliche Arbeit im Rahmen eines Studiums, einer Habilitation oder einer Forschungstätigkeit an einer österreichischen Fachhochschule, österreichischen Universität oder sonstigen österreichischen Forschungseinrichtung erstellt haben. Weiters werden Arbeiten angenommen, die einen thematischen Bezug zu spezifisch österreichischen Rechts- und Wirtschaftsfragen haben.

„Der Förderpreis, der von einer hochrangig besetzten Fachjury vergeben wird, gilt als in der Branche anerkanntes Qualitätsmerkmal, durch das sich die PreisträgerInnen besonders auszeichnen. Viele der bisherigen PreisträgerInnen sind in internationalen Anwaltssozietäten, namhaften Unternehmen und renommierten Institutionen sowie als Lehrende an Hochschulen tätig. Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr wieder junge, ambitionierte Talente mit unserem Preis zu unterstützen“, sagt Dr. Gerald Resch, Generalsekretär des Bankenverbandes.

Bisherige PreisträgerInnen sind u. a. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA, a.Univ.Prof. DDr. Hermann Peyerl, Univ.-Ass. Dr. Thomas Aigner, Dr. Alexander Reich-Rohrwig, Dr. Markus Kellner, Mag. Dr. Thomas Jaeger und Dr. Olaf Riss, LL.M.

Nähere Informationen: www.bankenverband.at.

Rückfragen:

edith holzer communications | MMag. Edith Holzer
Tel.: +43-664-1240362 | E-Mail: edith.holzer@clear-id.net